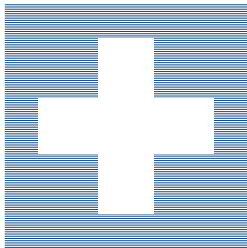


## BREITERES PRODUKTPORTFOLIO

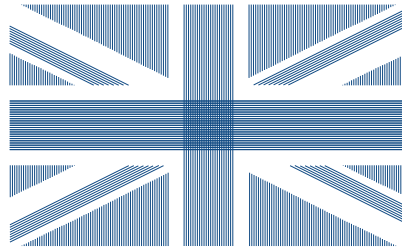
Das Produktportfolio für die kalifornischen Standorte Torrance und Vista wurde durch die Akquisition neuer Projekte erweitert. Die Standorte haben diese neuen Projekte erfolgreich abgeschlossen und die Kundenerwartungen im immer anspruchsvolleren und dynamischeren US-Markt für NCE-Produkte erfüllt. Dabei lag der Schwerpunkt auf der GMP-Konformität und der gesamtheitlichen Weiterentwicklung der Chemistry Manufacturing and Controls (CMC)-Fähigkeiten. Um den steigenden Erwartungen von Kunden und Regierungsbehörden gerecht zu werden, wurde 2019 an beiden Produktionsstandorten ein harmonisiertes Industriehygieneprogramm eingeführt. In Torrance wurden wegen des expandierenden NCE-Produktportfolios Investitionen getätigt, um die Kapazität der bestehenden Produktionsanlagen zugunsten eines höheren Outputs und gesteigerter Effizienz auszubauen. Verbesserungen bei der Operational Excellence und eine optimierte Produktionsplanung führten zu schlankeren Prozessen und einer optimierten Nutzung der Produktionsanlagen.

# PROGRESS REPORTS



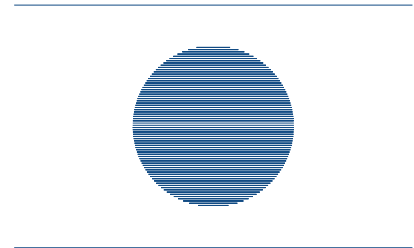
## **HERVORRAGENDE AUSLASTUNG UND KAPAZITÄTSAUSBAU**

Die Schweizer Produktionsstandorte in Bubendorf und Vionnaz verzeichneten insbesondere im zweiten Halbjahr 2019 eine hervorragende Auslastung. Die New Chemical Entities und die Generikaherstellung waren auf Rekordkurs. Um mit der Nachfrage Schritt zu halten, wurden die Schichtarbeitspläne an den Bachem Standorten Bubendorf und Vionnaz ausgedehnt. Erfreulicherweise haben beide Standorte beträchtlich zu den ausgezeichneten Ergebnissen beigetragen. In Bubendorf wurden nach der erfolgreichen Installation und Qualifikation von Oligonukleotidfertigungsanlagen die ersten Oligonukleotide hergestellt. Zudem wurde ein Laboratory Information Management System (LIMS) eingeführt. Das Rollout des LIMS an anderen Produktionsstandorten ist in Vorbereitung. Im November erfolgte in Bubendorf der Spatenstich für die Erweiterung des Gebäudes für die GMP-Herstellung, dadurch entstehen zusätzliche Produktionsflächen, auf denen moderne Betriebsanlagen installiert werden. Am Bachem Standort in Vionnaz werden weitere Grossgeräte zur Produktherstellung installiert, um die bestehenden Gebäude und Infrastrukturen optimal zu nutzen.



## **FOKUS WEITERHIN AUF PEPTIDEN FÜR IN-VITRO-DIAGNOSTIK**

Die erfolgreiche Einführung der ISO-Zertifizierung 13485 kommt weiterhin allen Kunden zugute, insbesondere aber denen, die Bachem Peptide in ihren In-vitro-Diagnostikkits verwenden. Weitere Investitionen in hochmoderne Fertigungstechnologie steigerten die Kapazität und verkürzten die Lieferzeiten. Die Einführung eines neuen automatisierten Pulverausgabesystems ermöglichte eine präzise und effiziente Aliquotierung von Produkten. Die Einführung von Grundsätzen der schlanken Produktion am ganzen Standort führte zu beträchtlichen Effizienzsteigerungen. Unser Forschungschemikalien-Kompetenzzentrum in St. Helens ist optimal positioniert, um alle Kunden weiterhin vollumfänglich zu betreuen.



## **IN ASIEN WEITER VORAN**

Das hoch motivierte Bachem Team erlebte auch 2019, dem zweiten Jahr nach Gründung der lokalen Niederlassung in Japan, ein spannendes und abwechslungsreiches Jahr. Im April 2019 zog Bachem Japan K.K. innerhalb von Tokyo um: von Shinagawa in neue Büros im bekannten Stadtteil Nihonbashi. Nihonbashi ist ein Geschäftsviertel von Chuo, das um die gleichnamige Brücke herum entstanden ist. In Nihonbashi befinden sich die Hauptsitze vieler grosser Pharmaunternehmen, so dass Bachem dort gut in Kunden- nähe positioniert ist. Das Bachem Team baut die Geschäftsaktivitäten gezielt aus und erweitert das Netzwerk in der Branche. Entsprechend ergänzte Bachem das Team in Tokyo mit einem zusätzlichen Business Development Manager. Ziel ist es, die Spitzenposition in Japan zu halten und unsere Position für die übrigen asiatischen Länder wie Südkorea, Taiwan und China weiter zu stärken.